



Pressemitteilung

Nürnberg, 7. Juli 2024

Cycling Rebellion am Freitag, 7. Juni - Gas ist eine schmutzige Sache, deshalb: N-Ergie und infra fürth raus aus dem Gas-Lobbyverband!

Halten wir fest: Jede Nutzung fossiler Brennstoffe setzt große Mengen von Treibhausgasen wie Kohlendioxid und Schadstoffe frei. Diese treiben die Klimakrise voran. **Extinction Rebellion Nürnberg** hält es deshalb für ein Unding, dass unsere regionalen Energieversorger N-Ergie und infra fürth **Mitgliedsbeiträge an die Erdgas- und Wasserstoff-Lobby** zahlen, die den zynischen Namen „Zukunft Gas“ trägt. Weil Gas und Wasserstoff keine Zukunft haben dürfen, startet die nächste Cycling Rebellion unter dem Motto „**Fossiler Wahn**“ am

Freitag, 7. Juni

um 17 Uhr wie gewohnt am Nürnberger Opernhaus. Von dort geht es über den N-Ergie-Standort am Plärrer Richtung Rothenburger Straße, **auf dem Frankenschnellweg** bis zur Jansenrücke, zur infra fürth und dann zur Endstation der Tour am Grünen Markt in Fürth.

Wir dürfen unseren Energie-Hunger nicht durch fossiles Erdgas oder eine Umstellung auf absolut ineffizienten Wasserstoff stillen. Klassische Verbrenner-Motoren oder E-Autos sollen künftig über Brennstoffzellen mit H₂ versorgt werden. Das ist ineffizienter Blödsinn und dient nur der Steigerung des Erdgas-Absatzes.

Warum fahren wir wieder über den Frankenschnellweg? Weil das Ausbau-Projekt den schädlichen Individualverkehr weiter anschwellen lassen wird. Die nächste „Salamischeibe“ des FSW-Ausbaus ist bekanntlich der Bauabschnitt-West zwischen Jansenbrücke und Stadtgrenze; statt einer zusätzlichen Fahrspur dort brauchen wir einen entschlossenen Ausbau des ÖPNV!